

Familiengottesdienst am Erntedanktag

Bischof Kisselbach lud am Erntedanktag zu einem Familiengottesdienst nach Stadtallendorf ein. 145 Teilnehmer, davon ca. 60 Kinder, kamen und erlebten einen interaktiven Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen.

Die Kinder übernahmen einige kleine Aufgaben. So steckten sie die zu singenden Lieder an die Anzeigetafel, schlugen die Bibel am Altar auf und begrüßten alle Gottesdienstbesucher an der Tür. Petra Jordan, verantwortlich für die Kinderseelsorge im Kirchenbezirk Marburg, hat mit ihrem Team diesen Tag geplant und sehr viele Möglichkeiten geschaffen, dass Kinder Kirche mitgestalten können. So hatte jedes Kind die Möglichkeit, mitgebrachte „Dankesblätter“ an den Baum im Altarbereich zu hängen und somit auch dem Erntedanktag Bedeutung zu geben. Ebenso wuchs der Blumenschmuck am Altar mit jeder Blume, die Kinder dazustellen konnten.

Der Bischof brachte in seiner Predigt Gottes Liebe kindgerecht den kleinen und großen Zuhörern nahe. Im Dialog mit den Kindern wurde deutlich, dass wir uns auf Gott verlassen und immer mit ihm reden können. Beten, als Grundlage christlichen Lebens, wurde mehrfach von Kisselbach unterstrichen.

Als der Bischof urplötzlich den Altar verließ und zwei kleine Fußbälle in die Hand nahm, hatte er die ungeteilte Aufmerksamkeit aller. Ein Ball, prall gefüllt, ließ sich bestens auftippen, wohingegen der zweite, nur mäßig aufgepumpte Ball, kaum sprang. Zwei Kinder demonstrierten dies vor dem Altar. Der Bischof verglich es mit unserem Verhältnis zu Gott, mit unserem Gebet, wenn einmal die Luft `raus ist. Sein Appell an die Eltern war, das Gebet in den Familien neu zu beleben.

13. Oktober 2017








